Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **105/106 (1935)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Die Sernf-Niederenbach-Kraftwerke. — Wettbewerb für den Neubau eines Gewerbeschulhauses und die Erweiterung der Lehrwerkstätten in Bern. — Die schönste Brücke Perronets verschwindet. — Mitteilungen: Der Pilum-Speicherherd. Untersuchungen über Spaltverluste in Dampfturbinen. Die direkte Fluglinie Zürich-Basel-London. Vom Fliegen durch Menschenkraft. Basler Strassenbahn-Direktor. Prof. J. Landry. 100 Jahre Deutsche Eisenbahn. — Wettbewerbe: Gestaltung der Hochbauten auf dem Kasinoplatz und Theaterplatz in Bern. Bebauungsplan für das Sassello-Quartier in Lugano. — Literatur. — Mitteilungen der Vereine. — Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.

Band 106 Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Nr. 23

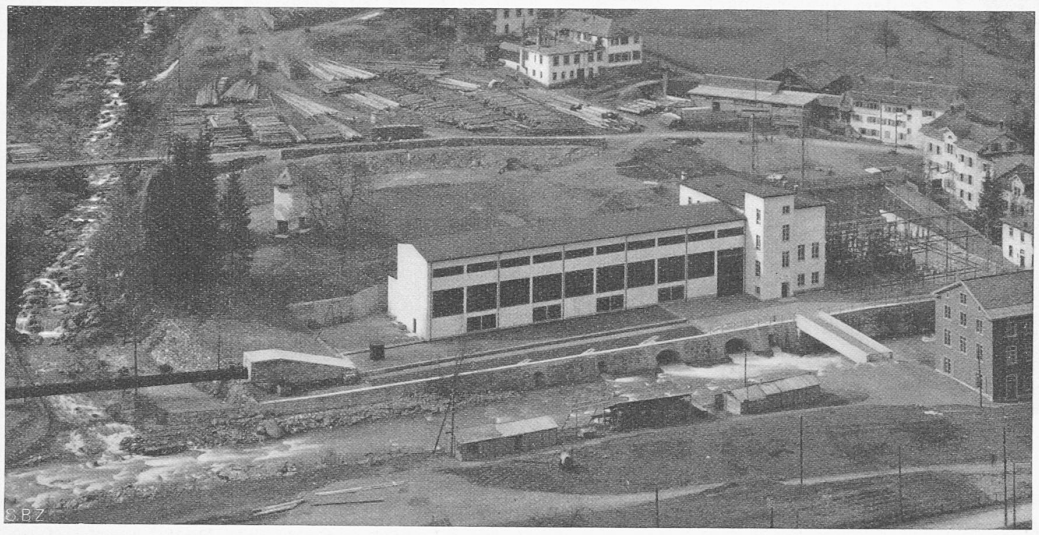

Abb. 44. Zentrale Schwanden: im Vordergrund der Sernf, links Einmündung des Niederenbaches und Druckleitung des Sernfwerkes.

Die Sernf-Niederenbach-Kraftwerke.

DIE ZENTRALE.

(Forts. von S. 100.)

Die Zentrale für die vereinigten Sernf-Niederenbach-Werke liegt am linken Ufer des Sernf, wenig unterhalb der Einmündung des Niederenbaches, auf dem Areal der früheren Stoffdruckerei von Tschudy & Cie., „in der Herren" (Abb. 44). Die Bauten dieser Fabrikanlage wurden im Herbst 1929 abgebrochen und der ganze Bauplatz bis auf die Kote des spätern Maschinensaalbodens ausgebaggert. An der Westseite des Baues schliesst sich unmittelbar die 150 kV-Freiluftanlage an, von der die Fernleitung ihren Ausgang nimmt (Abb. 45 und 46). Das Maschinenhaus gliedert sich in den Maschinensaal mit der Verteilrohrgrube der Druckleitungen zwischen seiner Front und dem Sernfufer, das Schalthaus hinter dem Maschinensaal mit der 8,8 kV-Schaltanlage und das am untern Ende als Kopfbau angeordnete Dienstgebäude. In der Zentrale sind drei verschiedene Gefällstufen vereinigt: Die Stufe Garichte-Schwanden des Niederenbach-Werkes, die Stufe Engi-Schwanden des Sernfwerkes und der untere Niederenbach mit dem um die Zuflüsse zum Staubecken Garichte verminderten Abfluss in der Stufe Alpstegstaffel-Schwanden des E. W. Schwanden. Dement-

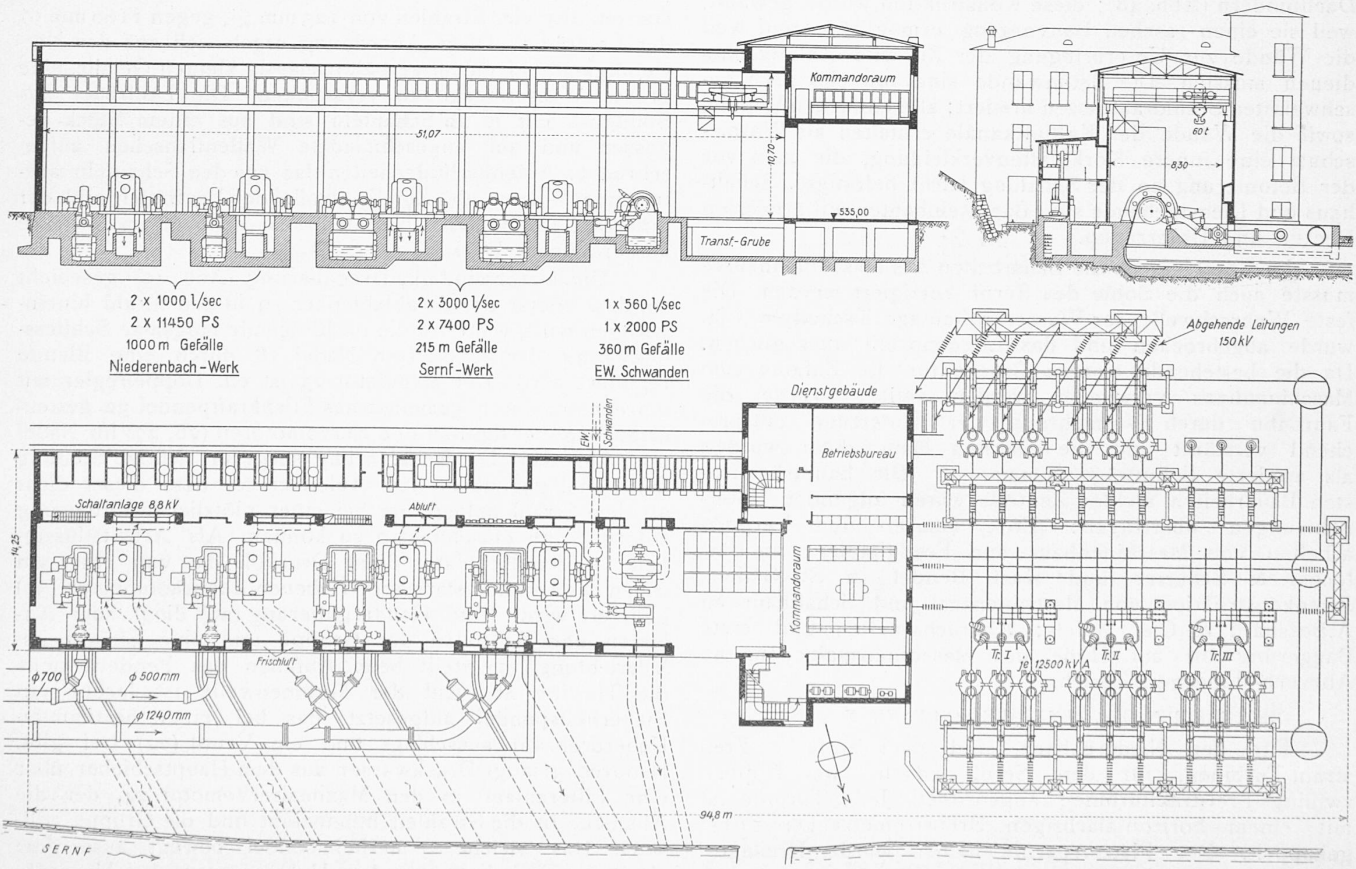

Abb. 45. Grundriss und Schnitte der gemeinsamen Zentrale Schwanden des Sernf- und Niederenbachwerkes. — Masstab 1 : 500.